

11.08.2006 - 06:57 Uhr

Flughafen Frankfurt im Juli: So viele Passagiere wie nie zuvor - Frachtumschlag mit neuer Monatsspitze

Frankfurt/Main (ots) Der Flughafen Frankfurt (FSE:FRA) hat im Juli eine neue Rekordpassagierzahl erzielt. Insgesamt reisten 5.085.258 Fluggäste über das internationale Luftverkehrsdrehkreuz, 1,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Der bisherige Spitzenwert aus dem August 2005 wurde damit um rund 33.400 Passagiere übertroffen. Einen weiteren historischen Rekordwert stellt die Zahl der Flugbewegungen dar. 43.601 Starts und Landungen überstiegen die Bestmarke vom Juli letzten Jahres um 141 (plus 0,3 Prozent).

Ein starkes Wachstum wurde erneut im Europaverkehr generiert. Einzelne Verbindungen wie Paris und Rom profitierten noch von der Fußball-WM; bei den Urlaubszielen lagen die Kanaren vorn. Für ein spürbares Wachstum im Interkontinentalverkehr sorgte der Asienmarkt mit den Destinationen China (plus 24,4 Prozent) und Indien (plus 7,9 Prozent).

Neue Monatshöchstwerte wurden beim Frachtumschlag und bei der Summe der Höchststartgewichte erreicht. 173.360 Tonnen Fracht stehen für ein Plus von 9,5 Prozent gegenüber Juli 2005, obwohl die Sommersaison zu den eher aufkommensschwächeren Frachtmonaten zählt. Wirkung zeigten insbesondere die zum Sommerflugplan neu geschaffenen Frachtverbindungen im Asienverkehr. Fernostrelationen legten um 12,6 Prozent, Verbindungen mit dem Nahen Osten sogar um 15,5 Prozent zu. Trotz zunehmend labiler US-Konjunktur stieg auch die Nordamerika-Tonnage im Juli zweistellig (plus 12,7 Prozent).

Die Höchststartgewichte konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozent auf 2.499.156 Tonnen gesteigert werden. Leicht rückläufig entwickelte sich weiterhin einzig die Luftpost mit einem Juli-Aufkommen von 7.349 Tonnen (minus 0,5 Prozent).

Konzernweit zählte Fraport im zurückliegenden Monat 7.515.559 Fluggäste, 4,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Deutliche Zuwächse verzeichneten Antalya mit 847.321 Passagieren (plus 29 Prozent) und Frankfurt-Hahn mit 366.569 Reisenden (plus 23,9 Prozent). Im peruanischen Lima konnten 563.222 Passagiere (plus 0,6 Prozent) begrüßt werden. Den Standort Hannover nutzten im Juli 604.510 Fluggäste (minus 3,5 Prozent), Saarbrücken kam auf 42.219 Reisende (minus elf Prozent). Beim Cargoumschlag legten die Konzernflughäfen um 7,4 Prozent zu auf 217.778 Tonnen.

Verkehrszahlen im Juli 2006 am Flughafen Frankfurt

	Veränderung 2 Jan. - Juli 2006		Veränderung 2 Jan. - Juli 06/05	
	2006	Juli 2006/ Juli 2005	2006	06/05
Passagiere ¹	5.085.258	1,7 %	30.158.872	1,3 %
Luftfracht ¹ in Tonnen	173.360	9,5 %	1.168.877	10,4 %
Luftpost				

in Tonnen	7.349	-0,5 %	54.192	-3,9 %
Flugbewegungen 3	43.601	0,3 %	283.267	0,0 %
Höchststart- gewichte 3 (MTOW) in Tonnen	2.499.156	0,1 %	16.141.872	-0,6 %

Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	72,8	72,2
---------------------------------------------------------------------------------	------	------

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit)
2 Veränderungen zum Vorjahr
3 ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Juli 2006

	Passagiere 1		Veränderung		Cargo (t)	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %

(Fracht & Luftpost)

Frankfurt	5.084.718	1,7	178.607		
Antalya 2	847.321	29,0	n.a.		
Frankfurt-Hahn 3	366.569	23,9	20.830		
Hannover 4	604.510	-3,5	1.408		
Lima	563.222	0,6	16.933		
Saarbrücken	49.219	-11,0	0		
Konzern	7.515.559	4,4	217.778		

	Veränderung		Bewegungen		Veränderung	
	in %	abs.	abs.	in %	abs.	in %

Frankfurt	9,3	43.601	0,3		
Antalya 2	n.a.	5.143	25,1		
Frankfurt-Hahn 3	-1,2	3.731	6,7		
Hannover 4	9,0	6.716	-3,2		
Lima	-0,8	6.710	3,4		
Saarbrücken	0,0	1.424	7,6		
Konzern	7,4	67.325	2,3		

1 Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
2 Nur Passagiere des Terminals 1
3 Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking
4 Hannover: nur gew. Bewegungen

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)

Telefon: 069 690-70555
Telefax: 069 690-55071
60547 Frankfurt am Main

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100514132> abgerufen werden.